

Krackes hohler Zahn

w. Busch / M. Apitz

① Teil **a** ② ③ ④ ⑤

G^{9b}7 — c — G G c G c G — c c G c G⁷

(c)

Die Mahlzeit kommt sehr schnell ins Stocken. Das Brot ist hart, es ist zu trocken. Nun!

⑥ ⑦ ⑧ ⑨ Teil **b**

As — D⁷ — G D⁷ G C F (d⁷) C G — c G⁷ c

schaut! Was ist denn mit dem Kracke? Er sitzt ganz krumm u. hält die Backe um

⑩ ⑪ ⑫

h-art F Es etwas weich

seine Ruhe ist's getan; Er biß sich auf den hohlen Zahn. Nun sagt man zwar: es hilft der Pauch! Und

⑬ Teil **c** ⑭ ⑮

G verweicht leicht c G⁷ hart G c

Friedrich Kracke glaubt es auch, Man muß es unbedingt probieren, den armen Kracke zu kurieren. Man

⑯ ⑰ Teil **a**

(As) (G⁷ c G⁷ c) G⁷ — c As⁷ G c

(c)

muß es unbedingt probieren, den armen Kracke zukurieren. Auch (2. Hfopfe)